



# literatur letter

Ausgabe 2

Unser Literatur-Letter macht keine Sommerpause! Wie beim letzten mal schon angekündigt, habe ich auch diesmal wieder zwei spannende Artikel aus den Themenkreisen Führung, Strategie, Kultur und Veränderung für Sie entdeckt! Wenn Sie mehr dazu wissen möchten schicken Sie uns einfach eine Mitteilung per Mail oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage!

## "Die dunkle Seite der Macht"

In Bild der Wissenschaft 3/2005: S. 56 - 63

Eindrucksvoll beschreibt Roy Baumeister – einer der weltweit meist zitierten Psychologen – die 4 Wurzeln des Bösen, wovon 2 Erscheinungsformen auch gar nicht so selten in Unternehmen anzutreffen sind. **Das Böse als Mittel zum Zweck:** Es beginnt mit kleinen Rücksichtslosigkeiten, setzt sich bei diversen Mobbing-Attacken fort und endet letztendlich bei Raummord. **Sadismus:** Sadisten genießen das Elend ihrer Opfer. Baumeister beziffert diese Wurzel des Bösen allerdings unter 5%. **Verletzter Narzissmus:** Narzissten sind Menschen die eine zu hohe Meinung von sich selbst haben. Ein Phänomen, dass in den obersten Führungsetagen nicht selten ist. Baumann: „Man schlägt die Person, die einem gerade gesagt hat, dass man nicht so toll ist, wie man dachte.“ **Ideologie und Religion:** Wahre Gläubige und Ideologen sind aber die wirklich großen Schandtäter der Geschichte.



## Der K(r)ampf nach oben

Mikropolitik und Karriereerfolg in Organisationen. Schiffinger/Steyrer in zfo - Zeitschrift Führung + Organisation 3/2004: S. 136-144

Eine breit angelegte Studie geht der Frage nach, welche Techniken vorrangig geeignet sind, um Karriere in einem Unternehmen zu machen. Die Ergebnisse sind ernüchternd. Weisen doch eher schlecht beleumundete Techniken die höchste Erfolgsrelevanz für den Aufstiegserfolg auf. Die erfolgversprechendste Strategie um Karriere zu machen ist, nach oben buckeln und nach unten treten. Erstaunlich ist auch, dass nicht die effektivsten Manager die Erfolgreichsten sind. So verbringt der effektivste Manager 44% seiner Zeit mit Kommunikation und 26% mit Personalmanagement, während der erfolgreiche Manager zu 48% Netzwerkmanagement und sich nur zu 11% mit den Mitarbeitern auseinandersetzt.



Ich hoffe, es war etwas Interessantes für Sie dabei! Wenn Sie den nächsten WBG Literatur-Letter auch gleich per Mail erhalten möchten, dann schicken Sie uns Ihre Daten über das Kontaktformular und wir nehmen Sie gerne in den Literatur-Letter Verteiler auf.

Herzliche Grüße

Dr. Peter Herbek

Mit freundlicher Unterstützung von

